

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

1.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen und den gesamten Schriftverkehr zwischen dem Kunden (Auftraggeber) und WennText (Auftragnehmer). Der Auftraggeber erkennt die AGB mit der Auftragserteilung an; sie gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Abweichungen von den AGB, ergänzende Nebenabreden und Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§ 2 Auftragserteilung

1.

Grundlage für den Vertragsabschluss ist ein Angebot von WennText. Alle Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich und verbindlich zugesichert werden.

2.

Das Angebot enthält Angaben über die Art der gewünschten Leistung (Korrektur, Lektorat, Texterstellung und/oder Übersetzung), den Umfang, den Termin der Fertigstellung, die Preisberechnung sowie den Gesamtpreis.

3.

Änderungen des Auftrags sind gesondert zu vereinbaren. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag sowie die ehemals geplante Lieferfrist werden gegebenenfalls entsprechend geändert.

4.

Der Auftrag gilt als erteilt, wenn eine schriftliche Bestätigung durch den Auftraggeber bei WennText eingegangen ist. Der Auftrag gilt als angenommen, wenn eine schriftliche Auftragsbestätigung von WennText beim Auftraggeber vorliegt.

§ 3 Bearbeitung

1.

Die Bearbeitung erfolgt gemäß den im Auftrag getroffenen Vereinbarungen und wird grundsätzlich schnellstmöglich vorgenommen. Die zu bearbeitenden Texte und/oder die zur Bearbeitung notwendigen Materialien sind vom Auftraggeber auf Papier und/oder digital so vorzulegen, dass die zeitliche Einhaltung des Vertrages gewährleistet ist.

2.

Wenn nicht anders vereinbart, werden die Korrekturen bei Word-Dokumenten direkt in der Datei durchgeführt. Übersetzungen und Texte werden in Word oder Open Office oder bei Bedarf als .txt in einem Texteditor geschrieben und in der entsprechenden Dateiformat versandt.

3.

Grundlage der Korrekturen ist die aktuelle Ausgabe des Rechtschreib-DUDEN. Sofern der Auftraggeber die Verwendung einer bestimmten Terminologie wünscht, muss er die Lektorin / Übersetzerin / Texterin darüber informieren und gleichzeitig die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen; das gilt ebenso für Sprachvarianten und besondere Schreibweisen, die vom jeweils aktuellen Rechtschreib-DUDEN abweichen und nicht korrigiert werden sollen. Dies gilt auch für in Übersetzungen vorkommende Fachtermini.

4.

WennText hält insbesondere bei umfangreichen und komplizierten Aufträgen regelmäßig Kontakt zum Auftraggeber. Der Auftraggeber verpflichtet sich, bei Klarstellung und Beseitigung von missverständlichen Formulierungen im Ausgangstext bzw. für WENN-TEXT nicht eindeutige Vorgaben für die Texterstellung behilflich zu sein.

5.

Ist ein Liefertermin absehbar nicht einzuhalten, verpflichtet sich WENN-TEXT, den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und einen neuen Termin vorzuschlagen. Der Auftraggeber hat im Falle einer von WennText verschuldeten erheblichen Terminüberschreitung das Recht, vom Auftrag zurückzutreten; Vergütungsansprüche seitens WENN-TEXT erlöschen in diesem Fall.

§ 4 Lieferung

1.

Die Auftragnehmerin ist um strikte Einhaltung festgesetzter Termine bemüht. Verzögerungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden (siehe § 3, Abschnitt 5.)

2.

Wenn nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung entsprechend der Versandart, in der der Text der Auftragnehmerin zugegangen ist. Auf Wunsch wird die Korrektur, die Übersetzung bzw. der erstellte Text auch als selbstgebrannte CD oder als Ausdruck zugesandt. Die Kosten dafür trägt der Auftraggeber.

3.

WennText haftet nicht für den Versand, die Datenübertragung und eventuell hieraus resultierende Fehler. Der Auftraggeber ist für die Überprüfung der Vollständigkeit der übersandten Texte zuständig.

§ 5 Rechnung und Zahlungsbedingungen

1.

Die von WennText zugesagten Preise sind Endpreise, sie enthalten keine Mehrwertsteuer; eine solche wird aufgrund der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UstG) auch nicht fällig.

2.

Bei einem Auftragswert über 150,00 Euro ist WennText berechtigt, einen Vorschuss von bis zu 30 Prozent des Gesamtpreises zu verlangen.

3.

Das Honorar für die Bearbeitung wird unverzüglich nach Fertigstellung der Bearbeitung in Rechnung gestellt. Die Rechnung geht dem Auftraggeber auf dem Postweg zu. Sofern auf der Rechnung nicht anders angegeben, ist das Honorar bis vierzehn Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu zahlen.

§ 6 Vertraulichkeit

1.

WennText verpflichtet sich, alle Daten streng vertraulich zu behandeln, sie nur zum Zweck der Korrektur, der Übersetzung bzw. Texterstellung zu verwenden und unter keinen Umständen an Dritte weiterzugeben. Das gilt auch über den Zeitraum der Bearbeitung hinaus auf unbestimmte Zeit.

2.

Aufgrund der Kommunikation in elektronischer Form zwischen Lektorin und Auftraggeber kann eine vollständige Vertraulichkeit nicht garantiert werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass unbefugte Dritte auf übermittelte Texte in Netzwerken Zugriff nehmen. WennText übernimmt für solche Zugriffe und deren Folgen keine Haftung.

3.

WennText ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Sicherungskopie des bearbeiteten bzw. erstellten Textes anzufertigen und diese bis nach Ablauf der Einspruchsfrist aufzubewahren.

§ 7 Haftung des Auftragnehmers

1.

WennText haftet nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten und höchstens bis zur vereinbarten Auftragssumme. Eine Haftung der Auftragnehmerin für Folgeschäden, entgangenen Gewinn o. Ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

2.

WennText verpflichtet sich, die Bearbeitung mit größter Sorgfalt durchzuführen. Für sachliche, fachliche oder inhaltliche Mängel, die WennText nicht zu vertreten hat, wird keinerlei Haftung übernommen.

3.

Beanstandungen sind vom Auftraggeber innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen nach Lieferung schriftlich zu reklamieren und zu spezifizieren. Danach gilt die Leistung als akzeptiert. Weist der bearbeitete bzw. erstellte Text trotz aller Sorgfalt Fehler auf, hat der Auftraggeber das Recht auf kostenlose Fehlerbeseitigung innerhalb einer angemessenen Frist. Weitergehende Ansprüche einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung sind ausgeschlossen. Wenn der Auftraggeber Vorschläge seitens der Lektorin / Übersetzerin / Texterin zur Art und Weise des sprachlichen Ausdrucks (Stilistik) ablehnt, so ist dies als Grund für Reklamationen ausgeschlossen.

4.

WennText haftet nicht für Schäden am Text oder dessen Verlust, egal welcher Ursache (etwa durch elektronische Datenübertragung, Viren- oder andere Schädlingsprogramme, Schäden oder Inkompatibilitäten in Hardware oder Software, höhere Gewalt, den Postweg, Dritte). In solchen Ausnahmefällen ist WENN-TEXT berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

5.

Ferner haftet WennText nicht für rechtswidrige Inhalte der zu bearbeitenden Texte (z. B. Verletzungen des Urheberrechts, der Persönlichkeitsrechte Dritter, Aufrufe zu Straftaten oder verfassungsfeindliche Äußerungen). Werden WennText erst nach Abschluss des Vertrags solche Inhalte bekannt, so hat sie das Recht, sofort vom Vertrag zurückzutreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen zahlt der Auftraggeber in vollem Umfang.

6.

Für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung der bearbeiteten Texte ergeben oder ausbleiben (z. B. das Zustandekommen von Arbeits- oder Verlagsverträgen), ist die Haftung ebenfalls ausgeschlossen.

§ 8 Schlussbestimmungen

1.

Erfüllungsort ist der Geschäftssitz von WennText. Für die gesamte Rechtsbeziehung zwischen WENN-TEXT und Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Potsdam.

2.

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieses Vertrages rechtsunwirksam sein, berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit der restlichen Klauseln. Vielmehr wird die rechtsunwirksame Klausel durch eine rechtswirksame Klausel ersetzt, die der unwirksamen Klausel rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.

Potsdam, 01.01.2013.